

# Anzeigebblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Rgr., alle übrigen mit 1 Rgr. berechnet.)

## Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[1255.] Leipzig, 1. Januar 1870.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die schmerzliche Mittheilung von dem am 29. März 1869 erfolgten Hinscheiden meines geliebten Gatten, des Herrn C. F. W. Siegel, zu machen.

Die von demselben hinterlassene Musikalienhandlung habe ich mit Genehmigung der vor-mundschaftlichen Behörde unter heutigem Tage mit allen Vorräthen, Verlagsrechten, sowie mit allen Activen und Passiven an Herrn Richard Linnemann verkauft.

Wegen der Fortführung des Geschäftes erlaube ich mir, Sie auf das nachstehende Circular aufmerksam zu machen, und zeichne

achtungsvoll  
Wilhelmine verw. Siegel,  
geb. Lehmann.

Leipzig, 1. Januar 1870.

P. P.

Wie Sie aus vorstehender Mittheilung der Frau Wilhelmine verw. Siegel ersehen, ist die von deren verstorbenem Gatten, Herrn C. F. W. Siegel, hinterlassene Musikalienhandlung unter heutigem Tage mit allen Vorräthen und Verlagsrechten, sowie Activa und Passiva käuflich an mich übergegangen.

Ich werde dieselbe unter der Firma

### C. F. W. Siegel's Musikalien- handlung (R. Linnemann)

fortführen und bestrebt sein, den vortheilhaften Ruf, welchen die Handlung seit ihrem beinahe 25jährigen Bestehen unter meinem Vorgänger genoss, auch ferner zu erhalten.

Hiermit verbinde ich zugleich die Anzeige, dass ich meine Thätigkeit auch dem Commissiongeschäft widmen werde, und verspreche meinen Herren Committenten prompte Bedienung.

Indem ich zugleich den Wunsch ausspreche, mit den verehrten Geschäftsfreunden in lebhafter und angenehmer Verbindung zu bleiben, zeichne

hochachtungsvoll

Richard Linnemann.

Ein eigenhändig unterschriebenes Circular ist bei dem Vorstand des Börsenvereins, sowie der Deputation des hiesigen Buchhändler-Vereins niedergelegt.

### Verkaufsanträge.

[1256.] In einer größeren am Rhein gelegenen freundlichen Stadt ist eine sehr renommirte Buchhandlung, verbunden mit einigem gangbarem Verlage, Familienverhältnisse wegen sofort zu verkaufen. — Der jährliche Umsatz beträgt 17000  $\text{fl}$ . — Bewerber, welche über ein Baarcapital von 7000  $\text{fl}$  verfügen können, erfahren unter der Chiffre A. S. # 20. durch Herrn Fr. Volkmann in Leipzig das Nähere.

[1257.] Eine Leihbibliothek, bestehend aus nahezu 7000 Bänden, ist wegen vollständiger Umgestaltung des Geschäftes in eine Colportage-Buchhandlung sofort zu verkaufen. Dieselbe ist bis auf die neueste Zeit fortgeführt und kann nebst einer Partie Kataloge sofort übernommen werden.

Offerten erbittet franco direct  
Troppau, Januar 1870. **H. Kold.**

### Kaufgesuche.

[1258.] Ein gut eingeführtes Sort.-Geschäft in einer mittleren oder größeren Stadt Südböhmens wird zu kaufen gesucht. Reflectent bedingt aber, einige Zeit zuvor in demselben als Geschäftsführer oder Gehilfe arbeiten zu können. Offerten unter Zusicherung strengster Discretion werden durch die Exped. d. Bl. sub M. N. # 1. erbeten.

[1259.] Ein kleiner, aber gebiegender Verlag wird zu kaufen gesucht. Strengste Discretion. Gef. Offerten unter M. K. # 7. nimmt Herr Rob. Hoffmann in Leipzig entgegen.

## Fertige Bücher u. s. w.

[1260.] In unserm Verlage wurde soeben vollständig:

### Die Kunst des Ackerbaues.

Ein Leit-faden

für

Kleingrundbesitzer zum regelrechten  
Wirthschaftsbetriebe;

zugleich ein

nützliches Lesebuch für Volksschulen.

Von

**Jos. Messirka,**

Wirthschaftsbeamten.

Der Zweck des vorliegenden Werkes ist, die Kleingrundbesitzer vor allem mit den Naturgeheimnissen des Bodens, der Pflanzen und der Thiere, dann mit dem praktischen Wissen anderer erfahrener Landwirthe bekannt zu machen.

Das Werk besteht aus fünf Abtheilungen:

der I. Theil: Naturwissenschaftliche Vor-  
schule;

„ II. „ Ackerbau und Wiesenbau;

„ III. „ Viehzucht und Thierheil-  
kunde;

„ IV. „ Landwirthschaftliche Neben-  
zweige;

„ V. „ Landwirthschaftl. Gewerbe.

Obwohl alle Abtheilungen zusammen ein Ganzes bilden, ist doch gleichzeitig jede derselben für sich abgeschlossen und vollständig.

Jeder Theil, aus 6 Druckbogen bestehend,

kostet 7 1/2  $\text{Nkr}$  ord.

Das ganze Werk, in 5 Theilen, 1  $\text{fl}$

7 1/2  $\text{Nkr}$  ord.

In Rechnung 33 1/3 %, baar 40 %, 11/10

Exemplare.

Wir bitten zu verlangen.

**A. Hartleben's** Verlag in Wien.

[1261.] Soeben hier erschien und durch mich zu beziehen:

## Français a u R h i n!!!

A l'Empereur Napoléon III

par  
M. T. \* \* \*

8. 4  $\text{Nkr}$  m. 25 %.

Nur baar.

C. Muquardt in Brüssel.

[1262.] Soeben traf bei mir ein:

### Grote's History of Greece.

Vol. III.

2  $\text{fl}$  ord. — 1  $\text{fl}$  15  $\text{Nkr}$  netto.

Handlungen, welche Band I empfangen und die Fortsetzung noch nicht bestellten, belieben mir schleunigst ihren Bedarf anzugeben.

Leipzig, 13. Januar 1870.

Alphons Dürr.

(Ausländ. Sortiments-Conto.)

### Zur gefälligen Beachtung!

[1263.]

Den geehrten Sortiments-Handlungen zeigen hierdurch an, daß der Verlag der **Evangelischen Kirchenzeitung** v. Hengstenberg. Herausgeber: Superintendent a. D. Tauscher.

mit dem 1. Semester 1870 an uns übergegangen ist, und bitten wir, Ihre werthen Bestellungen uns auf das schleunigste zugehen zu lassen.

Der Preis beträgt wie bisher pro Semester 2  $\text{fl}$  ord., 1 1/2  $\text{fl}$  netto, doch können wir die Zeitung nur gegen baar expediren; dieselbe wird auf Wunsch des Herrn Herausgebers fernerhin wöchentlich expedirt; sollten jedoch Handlungen ausnahmsweise dennoch die Sendung in Monatsbesten wünschen, so bitten, uns dies besonders anzugeben.

Berlin, den 10. Januar 1870.

**Trowitzsch & Sohn.**

[1264.] Soeben erschien in meinem Verlage:

### Monatshefte für Musikgeschichte

herausgegeben

von der

**Gesellschaft für Musikforschung.**

II. Jahrgang. 1870. Nr. 1.

Preis des Jahrgangs 2  $\text{fl}$  mit 25 %.

Da ich hiervon nichts unverlangt versende, so bitte ich die geehrten Handlungen, die es noch nicht gethan, ihren Bedarf auch „zur Fortsetzung“ mit gef. anzugeben.

Berlin, 10. Januar 1870.

**F. Trautwein'sche** Buch- und

Musikalienhandlung.

(M. Bahn.)

21 \*